

### **Frauenriegenreise vom 3. September 2019**

Am Morgen trafen sich 17 Frauen um 8.15 Uhr auf dem Bahnhof. Leider konnten 3 Frauen wegen gesundheitlichen Problemen nicht mitkommen. In Altstetten traf dann noch Heidi zu uns. Von Brugg aus gingen wir zum Kloster Königsfelden, wo wir mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt wurden. Die Kirchenfenster des Kloster Königsfelden zählen europaweit zu den Höhepunkten spätmittelalterlicher Glasmalerei. Da die Sonne so schön schien waren diese wirklich beeindruckend. Die Witwe, des ermordeten deutschen Königs Albrecht I von Habsburg, liess die Kirche um 1310/11 erbauen, als Andenken an ihren Mann. Sie wurde um 1313 ebenfalls dort beerdigt. Nun ging es weiter nach Habsburg. Es wurde schon warm und es war gut, dass der Aufstieg im Wald war. Auf Schloss Habsburg, dem Stammschloss der Habsburger (wurde 1108 erstmals urkundlich erwähnt mit dem Namen Havichsberch) wurden wir im Innenhof mit einem feinen Zmittag erwartet. Danke an die 3 kranken Spenderinnen für die Getränke!

Die Aussicht ins Aaretal, ins Schenkenbergertal und Eigenamt, war phänomenal. Nun ging es zu Fuss nach Bad Schinznach. Mit dem Zug fuhren wir nach Wildegg. Zu Fuss spazierten wir nun zum nächsten Schloss. Das Schloss Wildegg wurde um 1200 n.Chr. von den Habsburgern erbaut. Hier erwartete uns Kaffee und Desserts nach Wunsch. Um 15.30 Uhr hatten wir eine Gartenführung mit alten Pflanzen. Mit viel Liebe erklärte uns die Leiterin die verschiedenen Kräuter. Dabei sammelte sie immer wieder Blüten, Blätter oder Samenstände ein. Zum Schluss bereitete sie einen Kräuterkäse und servierte Crackers dazu. Bea drängte ein bisschen, damit wir noch rechtzeitig zur Bushaltestelle kämen. Dort angekommen hiess es, dass ab dem 3. September die Haltestelle wegen Baustelle nicht bedient werde. Neuer Einstieg Möriken Gemeindehaus! Da gerade ein Traktorfahrer daher kam, hielten wir ihn auf und er konnte uns sagen, dass wir diese Haltestelle in etwa 150 m Entfernung erreichen würden. Also nix wie los und wir erreichten noch rechtzeitig unser neues Ziel. Mit dem Bus fuhren wir nun nach Lenzburg. Im Hauptbahnhof Zürich verabschiedeten wir uns wieder von Heidi. Alle erreichten gesund und munter Birmensdorf. Danke Bea für den schönen, lehrreichen Tag.

Doris Eisenegger